

Bernd Reutershahn, Ausblick 118, 42113 Wuppertal

Herrn Bezirksbürgermeister  
Joachim Lüppken

BV Uellendahl-Katernberg

Bernd Reutershahn  
Mitglied in der Bezirksvertretung  
Uellendahl-Katernberg

Ausblick 118  
42113 Wuppertal

Tel.: 0177-8024704  
Fax: 2721171

E-Mail:  
[bernd.reutershahn@bv.wuppertal.de](mailto:bernd.reutershahn@bv.wuppertal.de)

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>19.08.2021</b>	<b>Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg</b>

---

#### **Antrag Einrichtung eines Wochenmarktes am Dönberg**

**Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,**

Ich beantrage, die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen ob am Dönberg die Höhenstraße zwischen der Hausnummer 54 und 64 an einem Wochentag, in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr, vorzugsweise an einem Dienstag oder Mittwoch für die Einrichtung eines Wochenmarktes, gesperrt werden kann.

#### **Begründung:**

Der Dönberg ist seit langer Zeit von einer Nahversorgung der Bevölkerung abgeschnitten. Ein Discounter (ALDI) hatte vor einigen Jahren am Dönberg noch eine Filiale, die aber seit langem geschlossen ist. Der Discounter ALDI, verhindert bewusst nach Schließung der Filiale, dass dort ein anderer Discounter einzieht, um die Bürger zu zwingen zur nächsten eigenen Filiale nach Velbert-Neviges zum Einkaufen zu bewegen. Die Unterversorgung am Dönberg hat zur Folge, dass die Bürger entweder zum Einkaufen ihr privates Fahrzeug benutzen müssen, oder, soweit möglich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadtzentren nach Elberfeld oder Barmen fahren müssen. Nach Barmen ist dies nicht ohne Umsteigen möglich.



Die einzige Einkaufsmöglichkeit am Dönberg ist ein Bäcker. Ferner befindet sich dort nur eine Eisdiele und eine Filiale der Sparkasse.

Viele Bürger nutzen deshalb tatsächlich auch den kürzeren Weg nach Velbert-Nevigles wo es weitere Einkaufsmöglichkeiten und auch einen Wochenmarkt gibt. Dies entzieht der Stadt Wuppertal Kaufkraft.

Um die Bevölkerung in unserer Stadt zu halten und den Bürgern die Möglichkeit zu geben, fußläufig Dinge des täglichen Bedarfs, wenigstens an einem Tag in der Woche einzukaufen, sollte geprüft werden, ob an der Höhenstraße ein solcher Wochenmarkt eingerichtet werden kann. Dazu müsste die Straße und der dortige Parkstreifen an einem Tag gesperrt werden. Die Durchfahrt über die Höhenstraße wäre in dem genannten Zeitraum nicht möglich, ein Umweg für die Fahrzeuge, die aus Richtung Westfalenweg/Neuenbaumer Weg in Richtung Dönberg fahren, könnten aber über die Dönberger Straße umgeleitet werden. Ebenso wäre die Durchfahrt in umgekehrter Richtung möglich. Auch die am Neuenbaumer Weg/Höhenstraße ansässigen Firmen wären weiterhin erreichbar.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Reutershahn

